

02.10.2015 – Nr. 61



Doppel-Pole für Titelfavorit und Lokalmatador Marvin Dienst

- Beste Ausgangslage für Marvin Dienst beim Saisonfinale in Hockenheim
- Zwei Mal reine erste Startreihe für das HTP F4 Junior Team UNGAR
- Dienst: „Wenn der Sieg für mich möglich ist, nehme ich ihn gerne mit.“

Hockenheimring - Qualifying

Datum: 02. Oktober 2015

Wetter: Sonnig, 20° C

Streckenlänge: 4,574 km

Pole Rennen 1: Marvin Dienst

Pole Rennen 2: Marvin Dienst

Hockenheim. Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP F4 Junior Team UNGAR) steuert weiter zielsicher in Richtung Meisterschaftsgewinn. Beim Saisonfinale der ADAC Formel 4 auf dem Hockenheimring sicherte sich der Titelfavorit die Pole Position für das erste Rennen am Samstag (ab 11:55 Uhr live bei SPORT1). Dienst nimmt auch den zweiten Lauf (ab 17:20 Uhr live bei SPORT1) vor heimischem Publikum von Startplatz eins in Angriff. Im besten Fall kann der Lampertheimer bereits nach dem ersten Rennen vorzeitig den Titel gewinnen. In beiden Rennen startet Janneau Esmeijer (18, NED, HTP F4 Junior Team UNGAR) neben seinem Teamkollegen aus der ersten Reihe. Diensts engster Titelrivale Joel Eriksson (17, SWE, Motopark) belegt in beiden Rennen hinter Lando Norris (15, GBR, kfzteile24 Mücke Motorsport) den vierten Startplatz. Der Meisterschaftsdritte Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) muss am Samstag jeweils von der sechsten Startposition zur Aufholjagd blasen, um seine Titelchancen zu wahren. Bei noch 75 zu vergebenen Punkten für die Siege in den drei Rennen am Finalwochenende führt Dienst die Gesamtwertung mit 30 Punkten Vorsprung auf Eriksson an. Mawsons Rückstand zum Spitzenreiter beträgt 54 Zähler.

Die Startaufstellung für Rennen 1

Aufgrund der hohen Starterzahl wurde das Qualifying in zwei Gruppen ausgetragen. Die Startaufstellung des ersten Rennens ergibt sich aus den schnellsten Rundenzeiten im Qualifying. Der Fahrer mit der absoluten Bestzeit startet von der Pole Position. Der schnellste Fahrer aus der anderen Gruppe belegt den zweiten Startplatz. Die weiteren Autos werden gemäß ihrer Qualifying-Gruppe hinter den beiden schnellsten Fahrern jeder Gruppe in der Startaufstellung aufgereiht. Somit ist auch im Falle von unterschiedlichen Witterungsbedingungen größtmögliche Chancengleichheit gegeben.

Im Qualifying der Gruppe A gaben zunächst zwei kfzteile24 Mücke Motorsport-Youngster den Ton an. Lando Norris lag lange an der Spitze und lieferte sich enge Zeitenduelle mit seinem Teamkollegen David Beckmann (15, Hagen, kfzteile24 Mücke Motorsport). Eine Minute vor dem Ende des Qualifyings drehte Marvin Dienst auf. Der Titelfavorit verdrängte Norris von Platz eins und verbesserte seine

Rundenzeit anschließend noch einmal. An seine persönliche Bestzeit von 1:40.535 Minuten kam keiner seiner Kontrahenten heran. Hinter Dienst und Norris reihten sich mit Beckmann, Mike Ortmann (15, Ahrensfelde, kfzteile24 Mücke Motorsport) und Mick Schumacher (16, Gland/CHE, Van Amersfoort Racing) drei Rookies auf den Plätzen drei bis fünf in der Qualifyinggruppe A ein. Der Sohn von Formel-1-Rekordweltmeister Michael Schumacher startet somit von der neunten Position.



Im Qualifying der Gruppe B setzte sich ebenfalls ein Fahrer des HTP F4 Junior Team UNGAR durch. Rund zwei Minuten vor dem Ende der Session übernahm der Niederländer Janneau Esmeijer die Zeitenspitze von Joey Mawson. Der Van Amersfoort Racing Pilot musste sich in der Schlussphase zudem Titelanwärter Joel Eriksson geschlagen geben. Esmeijer unterbot seine persönlichen Bestzeiten in der Folge zwei Mal. Mit seiner schnellsten Rundenzeit von 1:40.841 Minuten war er am Ende knapp drei Zehntelsekunden langsamer als Teamkollege Dienst in Gruppe A. Esmeijer beginnt das Rennen demnach vom zweiten Startplatz. Eriksson belegt die vierte Position, Mawson startet von Platz sechs.

Die Startaufstellung für Rennen 2

Für die Startaufstellung des zweiten Rennens sind die zweitbesten Rundenzeiten des Qualifyings ausschlaggebend. Auch hier war Dienst nicht zu schlagen. Der 18-Jährige benötigte 1:40.595 Minuten für seine zweitschnellste Runde auf der badischen Traditionsstrecke. Janneau Esmeijer (1:40.892) komplettiert die erste Startreihe und sorgt für ein starkes Ergebnis des HTP F4 Junior Team UNGAR. Lando Norris (1:40.664) startet auch im zweiten Rennen vor Joel Eriksson (1:41.310) von Platz drei. David Beckmann (1:40.950) führt die dritte Startreihe als bestplatziertes Rookie an. Joey Mawson (1:41.369) und Mike Ortmann (1:41.346) belegen die Plätze sechs und sieben. Harrison Newey (17, GBR, Van Amersfoort Racing / 1:41.394) komplettiert die Top-Acht vor seinem Teamkollegen Mick Schumacher (1:41.419).

Die Startaufstellung für Rennen 3

Den dritten Wertungslauf am Sonntag (ab 16:00 Uhr live auf SPORT1) nehmen die Top-Zehn des ersten Rennens in umgekehrter Startreihenfolge in Angriff. Der Rennsieger startet also von Position zehn, der Zehntplatzierte von der Pole Position. Für die Startplätze aller weiteren Autos gilt das Ergebnis von Rennen 1.

Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP F4 Junior Team UNGAR), Pole Rennen 1 & 2:

„Die Doppel-Pole ist natürlich gut. Viel wichtiger ist an diesem Wochenende allerdings, dass meine Meisterschaftskonkurrenten hinter mir liegen. Nun starte ich auf der sauberen Seite der Strecke, dafür aber auf der Außenseite - die Innenseite wäre mir lieber gewesen. Ich war etwas überrascht, dass die zweite Gruppe nicht mehr zulegen konnte, da sie im Regelfall die schnellere im Qualifying ist. In den Rennen müssen mein Teamkollege Janneau und ich uns vorne einig werden. Wenn der Sieg für mich möglich ist, nehme ich ihn natürlich gerne mit. An diesem Wochenende stehen für mich Punkte aber absolut im Vordergrund. Solange ich vor meinen beiden Konkurrenten bin, ist mir die Platzierung an diesem Wochenende nicht so wichtig.“